

*»We don't need no  
education,  
we don't need no  
thought control«*

... lauten die Anfangszeilen von Pink Floyds »Another Brick in the Wall«. Wir wollen keine Bildung und keine Gedankenkontrolle!

Bei genauerem Hinschauen spricht aus diesen Zeilen Protest und neugieriger Freigeist, die statt auf einen Bildungskanon auf die Kraft frei flottierender Gedanken setzen.

In den Filmen der Reihe **soulfood cinema education** werden nicht nur Klassenzimmer, Proberäume und Lehrwerkstätten zu sehen sein, sondern Menschen, die Mauern in ihren Köpfen einreißen, um den dahinter liegenden eigenen Horizont zu erkunden und sich auf den Weg zu machen. Eine Filmreihe im **Metropolis Kino**, die bis Dezember 2024 fortgesetzt wird; in Kooperation mit den **hoffnungsorten hamburg**.

Die **hoffnungsorte hamburg** wurden als erste **Stadtmission Hamburg**, im Revolutionsjahr 1848 gegründet und betreiben für Menschen in existenziellen Notlagen diverse Einrichtungen zur Beratung, Versorgung, Unterbringung und Tagesaufenthalt von obdachlosen Menschen; Institutionen sind beispielsweise die **Bahnhofsmision**, das **herz as** und der **schulhafen hamburg**.

Das **soulfood cinema** widmet sich seit 15 Jahren in Kooperation mit dem **Metropolis Kino** Filmen mit sozialen oder stadtssoziologischen Themen.

# soulfood cinema education

## Veranstaltungsort:

Kommunales Kino Metropolis  
Kleine Theaterstraße 10  
20354 Hamburg



Telefon: 040 34 23 53  
E-Mail: [info@kinemathek-hamburg.de](mailto:info@kinemathek-hamburg.de)

Eintritt: 9 € (6 € für Mitglieder der Kinemathek Hamburg)  
Vorverkauf auf [www.metropoliskino.de](http://www.metropoliskino.de)

## Veranstalter:

**hoffnungsorte hamburg**  
Repsoldstraße 46 · 20097 Hamburg  
Tel (040) 30 39 94 87 · Fax (040) 30 39 94 88  
[info@hoffnungsorte-hamburg.de](mailto:info@hoffnungsorte-hamburg.de)

[www.hoffnungsorte-hamburg.de](http://www.hoffnungsorte-hamburg.de)

Träger: Verein Stadtmission Hamburg

## Spendenkonto:

**Verein Stadtmission Hamburg**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE27 5206 0410 0006 4070 48  
BIC: GENODEF1EK1

hoffnung spenden



[www.hoffnungsorte-hamburg.de/spenden-und-helfen](http://www.hoffnungsorte-hamburg.de/spenden-und-helfen)

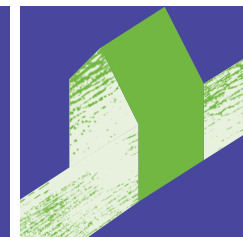
**KINEMATHEK** Hamburg e.V.  
Kommunales Kino **METROPOLIS**

# soulfood cinema education

März bis Mai  
2024

im Metropolis Kino

hoffnungsorte  
hamburg





## Das Lehrerzimmer

DE 2023, Ilker Çatak, 95 min.

Mit Leonie Benesch, Eva Löbau, Leonard Stettnisch u. a.

Carla Nowak, eine engagierte Sport- und Mathematiklehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kollegen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen. – Der spannende „Schul-Thriller“ wurde mit zahlreichen Publikums- und Kritikerpreisen ausgezeichnet und ist für den Oscar als bester internationaler Film nominiert.

**14. März 2024** 18:00 Uhr

Einführung: Eva Lindemann



## Million Dollar Baby

US 2004, Clint Eastwood, 127 min.

Mit Hilary Swank, Morgan Freeman, Clint Eastwood u. a.

Frankie Dunn hat sein Leben als Trainer und Manager im Ring verbracht. Die entscheidende Regel, die er seinen Fightern beibringt, befolgt er auch selbst: Wichtiger als alles andere ist die eigene Deckung. Seit vielen Jahren ist er keine engere Beziehung mehr eingegangen. Einzig der Ex-Boxer Scrap, der in Frankies Boxhalle nach dem Rechten sieht, darf sich sein Freund nennen. Als die 31-jährige Kellnerin Maggie Fitzgerald auftaucht, weigert sich Frank hartnäckig, sie zu trainieren. Doch Maggie ist unbeirrbar entschlossen, ihren einzigen Traum, ihre einzige Chance auf Anerkennung nicht aufzugeben ...

**19. April 2024** 19:00 Uhr

Einführung: Eva Lindemann



## Die Welle

DE 2008, Dennis Gansel, 107 min. Mit Jürgen Vogel, Frederick Lau, Max Riemelt, Jennifer Ulrich, Christiane Paul, Elyas M'Barek u. a.

Der Gymnasiallehrer Rainer Wenger startet während einer Projektwoche zum Thema „Staatsformen“ einen Versuch, um für seine Schüler:innen das Entstehen einer Diktatur nachvollziehbar zu machen. Das pädagogische Experiment hat verheerende Folgen: Was zunächst harmlos mit Begriffen wie Disziplin und Gemeinschaft beginnt, entwickelt sich binnen weniger Tage zu einer richtigen Bewegung. Der Name: Die Welle. Bereits am dritten Tag beginnen die Jugendlichen, Andersdenkende auszuschließen und zu drangsalieren... Bewegende Verfilmung in Anlehnung an das reale Experiment des liberalen, kalifornischen Lehrers Ron Jones aus dem Jahr 1967, Heranwachsende mit autoritären Verhältnissen zu konfrontieren, die dem Faschismus vergleichbar waren.

**7. Mai 2024** 19:00 Uhr

Einführung: Eva Lindemann